



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Neubau der Schleusenbrücken Zerben

Verkehrsfreigabe am 30. November 2011

Am 24. März 2010 wurde der Auftrag für den Bau der neuen Schleusenbrücke Zerben und der Brücke über den Zerbener Altarm vergeben. Am 30. November 2011 findet die Verkehrsfreigabe der Brücke B08 statt. Die Arbeiten konnten ohne Verzögerung abgeschlossen werden.

Verkehrsfreigabe am 30. November

Vor der eigentlichen Verkehrsfreigabe der Brücke nimmt das WNA Magdeburg das Bauwerk vom Auftragnehmer Umwelttechnik & Wasserbau GmbH nach VOB ab. Es folgt die baupolizeiliche Abnahme durch das WNA Magdeburg, womit bestätigt wird, dass das Bauwerk für den öffentlichen Verkehr freigegeben werden kann. Im diesem Zug erfolgt weiterhin die Übergabe des Bauwerks an das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg und für die Fahrbahn an die Gemeinde Elbe-Parey. Entsprechend werden in kurzen Ansprachen bzw. Grußworten durch Herrn Scheffel von U&W, Frau Mannewitz von der Gemeinde Elbe-Parey und Herrn Täger die Bedeutung des Bauwerks, die erbrachten Bauleistungen und die Bedeutung des heutigen Tags gewürdigt.

Erbrachte Bauleistungen

Wesentliche Inhalte des Bauvertrags waren der Neubau der Schleusenbrücken Zerben B08, der Straßenbrücke über den Zerbener Altarm B08a sowie die Umverlegung der Ortsverbindungsstraße Güssen-Zerben im Bereich der Zerbener Schleuse.

Die Arbeiten begannen im Mai 2010 mit dem Neubau der Straßenbrücke B08a über den Zerbener Altarm. Der vorhandene Durchlass wurde rückgebaut, dazu mussten eine bauzeitliche Wasserabführung für den Zerbener Altarm eingerichtet und eine Behelfsbrücke für Fußgänger installiert werden. Eine temporäre Sperrung der Straße war unumgänglich; diese wurde mit der Verkehrsfreigabe der neuen Brücke B08a am 30. Nov. 2010 fristgerecht wieder aufgehoben. Die neue Brücke B08a besitzt eine Stützweite von 7,50 m bei einer Gesamtbreite von 11,75 m.

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

30. November 2011

Henrik Täger

Telefon 0391 535-2200

Zentrale 0391 535-0
Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@
wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de



Luftbild zu Beginn der Bauausführung im Juni 2010



Bauzustand Widerlager B08a im Sept. 2010



Blick in der Achse des neuen Brückenzugs B08, April 2011

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Die Schleusenbrücken Zerben B08 besteht aus zwei baugleichen Einfeldbrücken, die jeweils den Einfahrtsbereich im Unterwasser der bestehenden und der zukünftigen 2. Schleuse Zerben mit Stützweiten von 20,50 m und Gesamtbreiten von 12,25 m überspannen. Im Vergleich zur bestehenden Straßentrasse wird die neue Straßenführung und damit auch die Brücke B08 in Richtung Unterwasser verschwenkt. Damit konnte der Straßenverkehr während der gesamten Bauzeit der Brücke B08 aufrecht erhalten werden. Aufgrund der geänderten Lage war der Bau der Mittelmole im Unterwasser im Vorgriff auf den Schleusenbau bereits Bestandteil der Bauausführung.

Um die Bodentransporte zu minimieren, wurde der benötigte Boden für den Straßen- und Brückenbau in unmittelbarer Nähe im unteren Vorhafen gewonnen.

Ein wesentlicher Meilenstein im Bauablauf war der Einhub und die

Montage der Brückenüberbauten am 21. Juli 2011. Ein 500 t – Mobilkran hob die insgesamt 8 jeweils bis zu 50 t schweren Spannbetonsegmente des Überbaus ein. Nach Fertigstellung der noch ausstehenden Arbeiten erfolgt am 30. November nun die Verkehrsfreigabe des neuen Brückenzugs.

Fachkundiger Auftragnehmer ist die Magdeburger Niederlassung der Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH.

Ausblick

Als nächster Schritt nach der Verkehrsfreigabe können die Kabel und Leitungen für den Betrieb der Schleuse von der Unterhauptbrücke in die neue Brücke B08 verlegt werden. Nach Abschluss dieser witterungsabhängigen Leistungen beginnt der Rückbau der Bestandsbrücke über das Unterhaupt, um die Einschränkung der Durchfahrts Höhe für die Schifffahrt aufzuheben. Während die Bestandsbrücke eine Durchfahrts Höhe von 4,28 m über dem oberen Betriebswasserstand besitzt, entspricht der Brückenneubau mit 5,25 m über dem oberen Betriebswasserstand uneingeschränkt den Anforderungen an einen zweilagigen Containerverkehr.

Die erreichte Fertigstellung der Bauleistungen für die B08 und damit die Verlegung des Verkehrs von der Unterhauptbrücke zum neuen Brückenzug ist Voraussetzung für den Bau der 2. Zerbener Schleuse. Derzeit erarbeitet das WNA Magdeburg die Ausschreibungsunterlagen für den Schleusenbau. Die Bekanntmachung des Vergabeverfahrens ist für das Frühjahr 2012 vorgesehen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.wna-magdeburg.wsv.de>



Montage der Brückenüberbauten B08 am 21. Juli 2011



Luftbild Okt. 2011 – Neuer Brückenzug B08 unterwasserseitig der bisherigen Straße



Verkehrsfreigabe am 30. Nov. 2011



Erste Überfahrt nach Verkehrsfreigabe am 30. Nov. 2011